

Letzte Meldung

Als Dank für die stets freundschaftliche Zusammenarbeit hat der Vorstand beschlossen unserer langjährigen Oberbürgermeisterin, Frau Dr. Birgit Seelbinder, eine Parkbank im Auenpark zu stiften.

Die Bank wurde zwischenzeitlich aufgestellt, so dass Frau Dr. Seelbinder bei Ihren zukünftigen Besuchen im Auenpark auf ihrer eigenen Park ausruhen und den wunderschönen Park genießen kann.

"Jazz-Frühschoppen" im Auenpark

am 21. Juni 2015 von 10.00 - 14.00 Uhr

Es ist uns gelungen die Träger des Kulturpreises der Serviceclubs der Stadt Kulmbach, die "Old Beertown-Jazzband" zu einem Gastspiel nach Marktredwitz in unseren Auenpark zu verpflichten.

Sie werden von dieser 7-Mann starken Formation begeistert sein. Erleben Sie den New Orleans Jazz in seiner reinsten Form.

Gesonderte Einladung folgt in der Tagespresse.

 HIRSCH KG Fabrik technischer Federn Stanz- und Biegetechnik Verkehrsmittel	 Sparkasse Hochfranken	 GLASS GmbH Fachgroßhandel für Industrie & Handwerk	 STEWOG Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft MARKTREDWITZ
 BDM BAUER	 Bauzentrum Sievert	 ?WIE! DIE WERBEAGENTUR	 ABM Greiffenberger Voll- und Einzelhandel
 BASF The Chemical Company	 SCHERDEL Fortschritt aus Tradition	 Gramsch Gärtnerei & Floristik	 EDEKA Schraml
 SkodaAuto Auto Brucker	 ESM Energie für Sie		

Weitere Infos unter
www.foerderverein-auenpark.de

Das Auenparkjahr 2014
mit Vorschau
auf 2015



Liebe Mitglieder, liebe Auenparkfreunde,

wenn es auch etwas länger gedauert hat, so liegt nunmehr wieder eine druckfrische Ausgabe unseres „Auenpark-aktuell“ vor Ihnen. Seit der letzten Ausgabe hat sich wieder vieles getan über das es sich lohnt zu berichten und zu informieren. Ganz besonders unsere Pflanzenabteilung ist dabei zu erwähnen, denn diese Mitglieder haben - diesmal mit Unterstützung des städtischen Bauhofs - großes geleistet.

An Veranstaltungen müssen wir erwähnen das Ostereier suchen, die Faszination Auenpark, den Familiennachmittag und erstmalig das Oberfränkische Volksmusikfest. Leider spielte wie so oft das Wetter nicht immer mit, dennoch waren wir im Großen und Ganzen zufrieden.

Allerdings stellen wir immer noch fest, dass zu wenige Besucher zu unseren Veranstaltungen kommen. Vor allem unsere Marktrechwitz sind in der Unterzahl und das sollte man doch schnellstens ändern. Das gleiche stellt sich bei unserer Mitgliederbewegung. Wenn gleich der Stand mehr oder weniger gehalten werden konnte, zeigt sich doch für die Zukunft eher ein Rückgang an. Deshalb haben wir uns entschlossen eine neue Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ durchzuführen.

SCHERDEL
Fortschritt aus Tradition

Veranstaltung



27. Oberfränkisches Volksmusikfest

Am Sonntag, den 31. August 2014, war es dann soweit.

Leider spielte das Wetter nicht mit und wir mussten die gesamte Veranstaltung ins Innere verlegen. Dabei kam uns natürlich zu Gute , dass wir über eine große und kleine Halle verfügen, so wurden kurzerhand die etwas leiseren Gruppen in die kleine Halle und die etwas laueren Gruppen in die große Halle verlegt. Hinzu kamen noch zwei Gruppen im Meisterhaus.

Alles in allem tat dies der Veranstaltung, welche durch den Vorsitzenden der ARGE Fränkische Volksmusik souverän moderiert wurde, keinen Abbruch.

Nach der offiziellen Eröffnung um 14.00 Uhr durch den Oberbürgermeister der Stadt Marktrechwitz und dem Bezirkstagspräsidenten spielten dann auf:

- Die „Wildenberg Saitenmusik“ aus Röslau
- Das „Rotmain Trio“ aus Bayreuth
- das „Hofer Blech“ aus Hof
- die „Fuchsdeifelswild“ aus Gefrees
- das „Bandoneon-Duo Matthes“ aus Neustadt b. Coburg
- die „Fichtelseer Hausmusik“ aus dem Landkreis Bayreuth
- die „Brauhausmusik“ aus Regnitzlosau
- die „Hix-Tradimix“ aus Feilitzsch und
- der „Quetschen-Rock“ aus Selbitz

Auf, die sich dem fränkischen Liedgut in besonderer Weise verschrieben haben. Freunde der fränkischen Volksmusik waren überrascht und begeistert zugleich, welche unterschiedlichen Musikgruppen es gibt.

Wir vom Förderverein, hatten es gemeinsam mit einheimischen Vereinen und Betrieben übernommen für das leibliche Wohl der Besucher und der Musiker zu sorgen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung war kostenfrei, da alles durch den Bezirk getragen wird, was natürlich besonders dazu beigetragen hat, dass der Auenpark wieder einmal eine stattliche Anzahl Besucher registrieren konnte.

Familien-Nachmittag

Am Sonntag, den 13. Juli 2014 fand auch wieder unser Familien-Nachmittag statt. Trotz der Wetterkapriolen liesen sich die Besucher nicht davon abhalten, diese Veranstaltung zu besuchen.

Vereine und Verbände präsentierten wieder verschiedene Aktionen und Informationen auf dem weitläufigen Gelände des Auenparks. Auf der Aktionsbühne zeigten die Garden unserer Karnevalsgesellschaften schmissige Gardetänze, die zu Beifallsstürmen ermunterten.

Beim TC Grün-Weiß durfte jeder seine Geschicklichkeit am Tennis-Rack ausprobieren. Bei der AOK ging es sportlich zu beim Torwandschießen, wobei auch noch die Geschwindigkeit des Balls gemessen wurde. Die Bergwacht ermöglichte den mutigen unter den Besuchern das Abseilen von der Überschaubar.

Bei den St. Georgs Pfadfindern gab es Infos zum Lagerleben. Die Polizei und die Verkehrswacht unterstützt durch Zweirad Schneider aus Wunsiedel hatte die Shedhalle belegt mit der Jugendverkehrsschule, mit einem Fahrradsimulator und vielen anderen interessanten Aktionen. Auch das BRK zeigte Einsatzfahrzeuge und informierte über ihre Arbeit.

Ein Highlight für Groß- und Klein war sicherlich wieder der Dachshundeclub mit seiner Präsentation von niedlichen Hundewelpen.

Die Kolpingfamilie war ebenso wie das Bauzentrum Sievert mit einem umfangreichen Spielprogramm für Familien vertreten.

Wir vom Förderverein hatten eine Tombola mit über 300 Preisen zu Gunsten des Auenparks organisiert. Für die gestifteten Preise danken wir der Firma Fidel Werbung, der Sparkasse Hochfranken, der Firma Uhren-Vogel, der VR-Bank Fichtelgebirge und der Gärtnerei Gramsch sehr herzlich.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl wieder aller bestens gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung an diesem kurzweiligen Nachmittag war diesmal „ED“ Kuligowski zuständig.

Insgesamt war dieser Familiennachmittag wieder ein voller Erfolg und es war bestimmt nicht der letzte.

Erstmalig fand parallel zu diesem Nachmittag auf dem Parkplatz vor dem Eingang eine Auto-Ausstellung der heimischen Autohäuser statt, welche durchaus auch Interessenten angezogen hat.

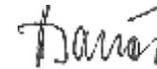
Auch was die Helfer bei den Pflegegängen oder bei den Veranstaltungen betrifft ist eine eher rückwärtsgewandte Bewegung zu verspüren. Wir würden uns freuen, wenn sich hier weitere Mitglieder in den Dienst der Allgemeinheit stellen würden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und noch einen schönen Auenpark Herbst.

Das Vorstandsteam



Martin Gramsch



Erich Bauer

Uli Rieß

Bitte gleich vormerken:

Montag, 16. März 2015 Mitgliederversammlung
Uhrzeit und Ort entnehmen sie bitte der Einladung



HIRSCH KG

Fabrik technischer Federn

Stanz- und Biegetechnik
Werkzeugbau

Jugendgruppe

Ein Nachmittag im Mai mit den Auenpark-Kids



Das 6. Jahr der Jugendgruppe des Fördervereins ist angebrochen, alles grünt und blüht und die Sonne lacht wie meistens bei unseren Treffen!

Heute sollen einmal die Pflanzen im Mittelpunkt stehen, deswegen lautet das Motto des Nachmittages „genau hingeschaut“.

Was gehört eigentlich alles zu den Pflanzen? Da sprudelt es aus den Kindern nur so heraus: Blumen, Bäume, Sträucher, Gräser, Moose, Farne, Flechten, Pilze, Wasserpflanzen, Algen, ...

Nachdem das geklärt ist machen wir uns auf den Weg zu einer artenreichen Wiese in der Nähe von Pfaffenreuth, doch der Weg ist das Ziel und unterwegs werden unendlich viele Pflanzen schon entdeckt, dessen Namen herausgefunden, ihre besonderen Verwendungen aufgezählt, gekostet oder damit dekoriert. So kommt heraus, dass Spitzwegerich hervorragend gegen Husten aber auch bei Bienenstichen hilft, frische Fichtentriebe und weißer Klee ganz interessant schmecken, mit dem Kletten-Labkraut T-Shirts, Hosen und Käppis getarnt werden können und warum dieses Kraut wie von Zauberhand überall hängen bleibt. Mit dem Schöllkraut werden dieses Mal keine Warzen behandelt, sondern gelbe Tattoos auf die Arme und Hände gemalt.

Bei unserer Blumenwiese werden 4 Untersuchungsflächen angelegt, d.h. 4 gleichgroße Kreise mit einem Durchmesser von ca. 22 cm in unterschiedlichen Ecken der Wiese abgesteckt und daraufhin untersucht, möglichst viele unterschiedliche Pflanzen zu finden. Da ist die Überraschung groß, dass die einen nur 6 Arten entdecken, andere dagegen 12 Arten haben. Warum wohl? Und dass Gras nicht gleich Gras ist, beweisen ganz deutlich die unterschiedlichen Blütenstände der Grashalme.

Abteilung Pflanze

Pracht der Tulpen und Osterglocken im Frühjahr und der überquellenden Blütenpracht vieler Sommerblumen, erfreute sich jeder Besucher an der wechselnden Schönheit dieses Beetes. Das war aber nur möglich durch den unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz einiger Mitglieder aus unserem Förderverein. Sie waren nicht nur bei der Pflanzung dabei sondern kümmern sich auch immer das ausreichend gegossen, gedüngt, ausgeputzt und gejätet wurde. Diesen Mitgliedern gebührt unsere Anerkennung, denn nur Ihrer tatkräftigen Unterstützung verdanken wir, dass dieses Beet alljährlich ein Highlight in unserem wundervollen Auenpark ist.

An dieser Stelle unseren Pflegetrupp, der leider immer kleiner zu werden scheint, ein dickes Lob. Bei jedem Wetter zieht diese Truppe mit Schubkarre, Hacke, Spaten und Rechen durch den Auenpark und stellt sich der Herausforderung des immer wieder wachsenden Unkrauts. In Jährlich ca. 15 Pflegegängen mit einer Gesamtstundenzahl von ca. 500 Stunden leistet diese Truppe einen sehr großen Beitrag für die Schönheit und für den Erhalt des Auenparks, den sonst die Stadt Marktredwitz aufbringen müsste. Damit wird die Stadt Marktredwitz in erheblichem Maße entlastet. Seit Bestehen des Fördervereins wurden dadurch der Stadt Marktredwitz Kosten in der Größenordnung von 125.000 Euro eingespart. Wenn das kein Grund für ein Danke schön ist!.

Europadenkmal

Am 27.04.2014 wurde im Auenpark das Europadenkmal gegenüber der Seebühne eingeweiht. Auch an daran hat sich der Förderverein in erheblichem Maße beteiligt. Unser Verein übernahm die Kosten der vier Bäume, welche symbolisch für die Wiedervereinigung und den europäischen Gedanken stehen. Es wurde eine Eiche, eine Linde, eine Kiefer und eine Rotbuche gepflanzt. Diese Bäume wurden in Form einer Raute um ein Kunstwerk des Marktredwitzer Steinmetzmeisters Bernhard Höß gepflanzt.

Bei dieser Einweihung war auch politische Prominenz vertreten. Unser Bundestagsabgeordneter Dr. Hans-Peter Friedrich, die Europaabgeordnete Monika Hohlmeier, Frau Dr. Birgit Seelbinder, der neue OB von Marktredwitz Oliver Weigel, Stadträte verschiedener Fraktionen als auch einige Marktredwitzer Bürger.

Abteilung Pflanze

Das Pflanzen-Team berichtet über seine Arbeit.



Seid unserem letzten Auenpark aktuell hat sich in diesem Bereich sehr viel getan. Start war mit dem Kakteenbeet entlang der Shedhallen. Hier wurden zuerst die Pflanzen mit samt dem Pflanzsubstrat unter Mithilfe des städtischen Bauhofs 20 cm tief ausgehoben. Dann wurden die Beete mit Splitt aus dem Steinbruch aufgefüllt. Anschließend wurden die Beete wieder mit verschiedenen Opuntienarten, Yuccas und Hauswurzeln neu bepflanzt. Für die Optik wurden die Beete mit kleinen Granitfindlingen dekoriert.

Die Neuanlage wurde durch eine großzügige Spende unseres Mitglieds, Carla Semeria, erst möglich, welche die Kosten für die Pflanzen übernommen hat. Dafür unseren herzlichen Dank. Auch konnten wir den Aushub kostenfrei bei der Firma EBM Bauer entsorgen, auch dafür nochmals unseren herzlichen Dank.

Eine weitere große Aktion wurde am Einlauf zum Auensee an den Drei Bögen fertig gestellt. Bereits im vergangenen Herbst wurden dort die Beete ausgekoffert und nun wieder mit unkrautfreiem Humus befüllt, mit Gräsern bepflanzt und mit Granitschotter gemulcht. Auch bei dieser Maßnahme war der städtische Bauhof der Pflanzentruppe eine große Hilfe. Für das Befüllen der Beete und das Verteilen des Schotters stellte der Bauhof Radlader, Bagger, Lkw und vier Mitarbeiter des Bauhofs zur Verfügung. Weitere 5 Helfer ergänzt durch 2 Mitarbeiter der Gärtnerei Gramsch taten das weitere dazu.

Die gesamte Fläche von ca. 400 m² konnte so in 1 ½ Tagen (Rekordzeit) neu gestaltet werden. Zum besseren Verständnis was hier eigentlich bewegt wurde einige Zahlen. 90 m³ Humus, 120 Tonnen Granitschotter und 450 m² Flies mussten dabei verlegt und eingebaut werden. Hinzu kommen 120 Gräser die bepflanzt wurden. Auch für dieses Mamut Projekt gilt unser Dank dem städtischen Bauhofe und der Baywa Marktredwitz für die kostenfreie Überlassung des Flies. Nicht zu vergessen der Dank an die Gärtnerei Gramsch und an unsere Pflanzabteilung.

Wer durch den Auenpark geht wird auch bemerkt haben, dass unser eigenes Beet wieder ein absoluter Hingucker war. Angefangen von der

Jugendgruppe

Auch ist es gar nicht so leicht, 5 Pflanzen, welche in zahlreiche Puzzleteile zerlegt sind, wieder richtig zusammen zu fügen. Oder eine blind ertastete Blume später wieder aus 5 Blumen heraus zu erkennen.

Die Zeit ist wie im Flug vergangen, die 3 gemeinsamen Stunden fast vorüber jetzt aber schnell zurück in den Auenpark zur Feuerstelle (unseren üblichen Treffpunkt)!

Ihr Förderverein KID'S-Team

Eva von Glass & Cordula Klein

Danke an unsere Sponsoren und Unterstützer



Paten/ Bänke	Sponsoren	Allg. Spenden
Fa. Cube	ABM Greiffenberger	Autohaus Matthes
Bestattung Schinner	Autohaus Brucker	Autohaus Ziegler
Ing. Büro Ködel	EBM Bauer	ESM
Josef Schmidt Stiftung	Edeka Schraml	VR-Bank-Fichtelgebirge
Steuerkanzlei Simon	ESM	Frau Carla Semeria
	Heck Wall Systems	Frau Gabi Tröger
	Hirsch Techn. Federn	Spardabank
	Scherdel-Gruppe	
	Bauzentrum Sievert	
	Sparkasse Hochfranken	
	Stewog Marktredwitz	

Sie wollen den Förderverein unterstützen?

Dafür haben wir verschiedene Möglichkeiten geschaffen:

1. Mitglied werden im Förderverein
2. Aktive Mithilfe bei Pflanz- und Pflegegängen im Auenpark
3. Kauf von Blumenzwiebel-Aktien
4. Patenschaft für eine Parkbank
5. Patenschaft für einen Baum im Auenpark

Wer es besonders gut mit uns und dem Auenpark meint, für den bieten wir ein spezielles Sponsorenkonzept an. Dieses Konzept bietet für jeden die Möglichkeit entsprechend seines Engagements zu wählen.

In 2014 konnten wir abermals 5 Parkbänke an die Stadt Marktredwitz übergeben, welche durch Sponsoren mit finanziert wurden. Derzeit warten noch weitere 4 Parkbänke auf die Unterstützung durch Sponsoren, damit diese schnellstens im Park aufgestellt werden können.

Haben Sie Interesse an einer einmaligen oder auch an einer dauerhaften Unterstützung, dann wenden Sie sich an den Vorstand. Am schnellsten geht es unter Mail:
Erich.bauer@rawetz.de

Wir senden Ihnen dann gerne unsere Flyer oder das Sponsorenkonzept zu.



Ostereiersuchen



Am Ostermontag, den 21. April war es wieder einmal soweit. Zum Start in ein neues Auenparkjahr hatte der Förderverein wieder alle Kinder eingeladen zum Ostereier suchen in den Auenpark. Bereits lange vor Öffnung des Parks standen die Kinder mit ihren Angehörigen Schlange um als erster in den Park zu gelangen. Es war diesmal für die ehrenamtlichen Helfer des Fördervereins nicht ganz so einfach den Ansturm der Besucher bei Toröffnung standzuhalten.

Pünktlich um 14.00 Uhr wurden dann die Tore geöffnet und weit über 1000 Menschen, Kinder und Jugendliche in Begleitung der Eltern und Großeltern bevölkerten den Park um an eines der begehrten Osternester zu gelangen.

Besonders begehrt waren dabei natürlich außer den 200 farbigen Plastikeier die gegen ein Osternest eingetauscht wurden vor allem die 20 goldenen Eier für die es wieder einen vom Modekaufhaus FREY gestifteten Einkaufsgutschein über 25 Euro gab.

Die freiwilligen Helfer des Fördervereins gaben sich wieder viel Mühe und hatten auf der Parkterrasse ein reichhaltigen Kuchen- und Tortenbuffet und natürlich duftenden Kaffee vorbereitet. Auch andere Getränke für Groß und Klein waren reichlich vorhanden.

Nachdem es der Wettergott diesmal mit uns gut gemeint hat und für Sonnenstrahlen sorgte waren die aufgestellten Sitzgarnituren alsbald belegt und es wurde ein schöner Nachmittag.

Der Förderverein würde sich natürlich auch freuen, wenn er einen solchen Zulauf auch bei allen anderen Veranstaltungen verzeichnen könnte die im Auenpark während des Jahres durchgeführt werden.

Bericht zur Kasse/ Finanzlage

In der Jahreshauptversammlung am 02.06. wurde der Kassenbericht für das Jahr 2013 vorgelegt und in Einzelheiten erläutert. Dabei ergab sich ein Minus-Saldo bei der Gewinn-/Verlustrechnung von rd. 3 500 €. Aus den Erklärungen der Schatzmeisterin war zu entnehmen, dass im Jahr 2013 einige größere Investitionen getätigt wurden, die aber wichtig, bzw. notwendig waren und z.T. auch auf Dauer kostenneutral sind.

So fielen vor allem für die Anschaffung von 10 Bänken und die Neugestaltung im Bereich der Beete Kosten in Höhe von rd. 10 000 € an. Die Kosten für fünf Bänke wurden durch die Übernahme von Patenschaften bereits ausgeglichen. Dafür möchten wir uns bei den Paten ganz herzlich bedanken, aber auch bei allen anderen Spendern, die uns mit Blumenaktien, Spende für das Kakteenbeet, Unterstützung beim Familientag und vieles mehr immer wieder unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt unseren festen Sponsoren, die mit ihren Verträgen zur gesicherten Finanzierung unseres Fördervereins seit Jahren beitragen und unseren Mitgliedern, die Rückhalt und Grundlage des Ganzen bilden.

Für das Jahr 2014 rechnen wir wieder mit einem positiven Saldo im Abschluss.

Unser Förderverein ist finanziell im ruhigen Fahrwasser. Trotzdem freuen wir uns natürlich auch weiterhin über jede Unterstützung, um unseren Satzungszielen Pflege und Erhalt des Auenparks

Und Belebung des Parks durch Veranstaltungen gerecht zu werden.

Ute Selhorst/Schatzmeisterin

Faszination Auenpark am 27. Mai

Bereits zum 8. Mal in



Folge wurde der Geburtstag der Wiedereröffnung des Auenparks am Samstag, den 24. Mai 2014 gefeiert. Auch dieses mal unter dem schon traditionellen Motto „Faszination Auenpark“.

Die alljährliche Geburtstagsfeier zum Jahrestag der Wiedereröffnung des Auenparks ist inzwischen aus dem Veranstaltungskalender der Stadt Marktredwitz nicht mehr wegzudenken.

Auch vom schlechtesten Wetter und vom immer weniger werdenden Besucherstrom lassen wir uns nicht entmutigen diese Veranstaltung durchzuführen. Deshalb durfte auch zur Musik der Band „HOT STAFF“ wieder eifrig das Tanzbein geschwungen werden. Die Musiker und drei tolle Sängerinnen der Band haben wieder alle Besucher, ob Jung oder jung geblieben mit Ihrer Partymusik begeistert.

Als absolutes Highlight war der überraschende Auftritt von „Samba-Eco“, einer Samba-Trommelgruppe, welche auch den letzten Besucher von seiner Bank aufstehen lies.

Bei Einbruch der Dunkelheit sorgten wir auch wieder für das schon traditionelle und schönste Feuerwerk in der Region.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Metzgerei Zeitlhofer versorgte mit Bratwürsten, Steaks usw., die Dörfleser Burschen für, dass das Nothhaft Bier fließt. Utes Coctailbar und der Proseccostand des Fördervereins laden zum verweilen ein, um nur einige zu nennen, die immer wieder bei dieser Veranstaltung dabei sind und aktiv unterstützen. Teilweise standen die Besucher, dank des tollen Wetters in 2-er Reihen vor den Verpflegungs- und Getränkeständen.

Die offizielle Eröffnung der Veranstaltung nahm erstmalig unser neuer Oberbürgermeister, Oliver Weigel, vor. Dieser durfte auch noch gleich zwei Blumensträuße überreichen. Zum einen an Gisela Schwarz-Bäuml zum Geburtstag, den Sie mit Ihren Gästen an diesem Abend bei uns auf der Parkterrasse feierte. Zum anderen an das Ehepaar Probst, welche den Ausklang ihrer goldenen Hochzeit auf unserem Fest feierte.

Obwohl wir wieder, wie alle Jahre zuvor, einen Eintritt von 4,00 Euro verlangt haben, konnten wir insgesamt 1300 Besucher an diesem Abend zählen.

Der Förderverein freut sich schon jetzt auf das Jahr 2015, wenn es wieder heißt „Faszination Auenpark“.

Vorschau auf das Auenparkjahr 2015

- 26. April 2015 Ostereier suchen
- 30. Mai 2015 Faszination Auenpark, erstmalig mit der Band „Flash-Light“ aus dem Nürnberger Land
- 26. Juli 2015 Familiennachmittag

Weiter wird es keine Veranstaltung geben, da wir bereits für das Jahr 2016 planen, denn dann wollen wir mit Ihnen und unseren Gästen das 10-jährige Bestehen des Fördervereins mit einem besonderen Programm gebührend feiern.

Geplante Anschaffungen

Für das kommende Jahr werden wir unseren Fundus für Veranstaltungen erweitern. Wir werden folgende Gegenstände anschaffen, welche dann auch wieder für ein geringes Entgelt vermietet werden.

- 10 Stehtische, incl. einem praktischen Transportwagen
- Lichterketten
- 2 zusätzliche Pavillons

Außerdem beabsichtigen wir unsere fleißigen Helfer für das Jahr 2016 wieder mit neuer Funktionskleidung auszustatten. Für diese Investition suchen wir noch einen Sponsor. Wenn also Interesse besteht einfach an die Vorstandschaft wenden.

Bitte machen Sie auch Werbung, damit wir unsere Bühne und unser kleines Partyzelt vermieten können. Jede noch so kleine Einnahme wird letztlich wieder für den Auenpark verwendet.

Mitgliederentwicklung im Förderverein

Der Mitgliederstand im Förderverein bleibt die letzten Jahre auf gleich hohem Niveau.

Hatten wir im Jahre 2011 noch 353 Mitglieder, so zählt unser Verein heute 366 Mitglieder.

Im Prinzip konnten wir die Austritte durch Wegzug, Tod oder einfach nur weil die Jugendmitglieder erwachsen wurden und damit nicht mehr zur Familienmitgliedschaft zählen immer wieder durch Neueintritte kompensieren. Ganz besonders freut uns dabei auch unseren Oberbürgermeister, Herrn Oliver Weigel, als neues Mitglied in unseren Reihen willkommen zu heißen. Leider gilt dies noch nicht für alle Mandatsträger der Stadt Marktredwitz, was wir sehr bedauern.

Wir möchten auch nicht versäumen den Mitgliedern ganz herzlich zu gratulieren, welche im ersten Halbjahr Ihren Geburtstag feierten. Immerhin waren darunter sechs 60-jährige, sechs 65-jährige, drei 70-jährige, zwei 75-jährige, drei 80-jährige und ein 85-jähriges Mitglied.

Trotz dieser durchaus guten Mitgliederentwicklung sollten wir alle gemeinsam darauf hinarbeiten die magische Mitgliederzahl von 400 doch noch zu knacken. Der Förderverein wird dies durch eine besondere Werbeaktion ab 01.10.2014 unterstützen und fördern.

Jeder der vom 01.10.2014 bis zum 31.03.2015 ein neues Mitglied für den Förderverein wirbt erhält für jedes geworbene Mitglied einen MAKgutschein im Wert von 10,00 Euro geschenkt. Jetzt liegt es an Ihnen, denn für den oder die Beste/n unter den Werbern wartet noch eine tolle Überraschung, aber dazu später mehr.



Wir fördern
Kunst und Kultur!



 Sparkasse
Hochfranken